

Zu widerhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte, für den Fall einer Patenterteilung, Gebrauchsmustererteilung oder anderer Schutzrechte, sind uns vorbehalten.

BEDIA Motorentechnik GmbH & Co.KG, Altdorf bei Nürnberg

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung gehört uns. Vervielfältigung, Überlassung, Zugänglichkeit oder Mitteilung des Inhalts, auch auszugsweise, an Dritte ist nicht gestattet. Die Zeichnung darf ohne unsere Zustimmung, zu einem anderen Zweck als sie dem Empfänger anvertraut wird, nicht benutzt werden.

① Technische Daten

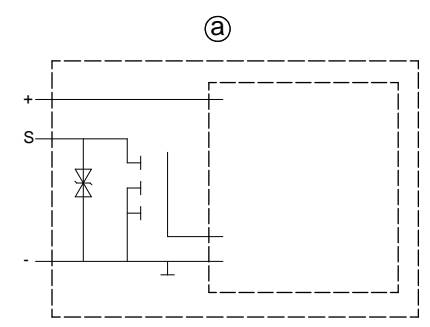
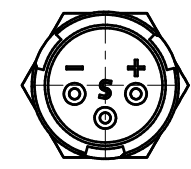
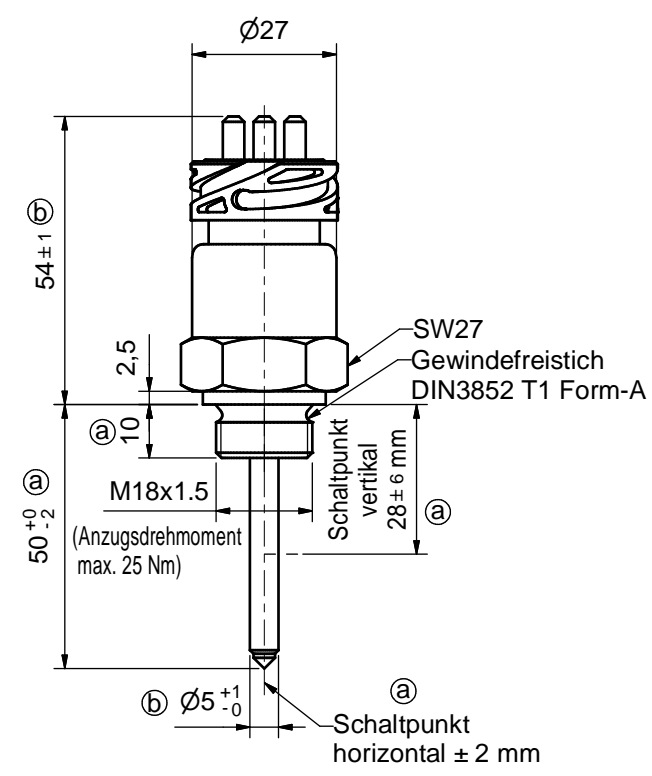
Medium	Wasser , Kühlmittel
Funktion	Minimum - Arbeitsstrom (oc)
Betriebsspannung	12 / 24 V (-25% / +50%) (9 - 36 VDC)
Ruhestromaufnahme	< 8 mA
Ausgang	minusschaltend
	≤ 1 A über den gesamten Temperaturbereich
	kurzschlussfest und überlastsicher über den Umgebungs- Temperaturbereich. Bei induktiven Lasten ist eine Freilaufdiode, z.B. 1N4007, als Schutzbeschaltung an der Last erforderlich.
Einschraubgewinde	M18x1,5
Funktionskontrollwert	2 Sekunden ± 5%
Meldeverzögerung	7 Sekunden ± 5%
Anschlußart	Steckeranschluss Bajonett 16S
Gehäusematerial	CuZn38Pb2
	EN12164; CW608N
	kapazitiv an Masse angebunden
Fühlermantelmaterial	Tefzel @ ETFE
Schutzart	IP 67 nach DIN40050
Gewicht	ca. 100 g
Artikelkennzeichnung	Hersteller; Typ; Art-Nr.; ② SN; Jahr / KW; Zulassung
Schalthyserese	< 3 mm
Temperatur Medium	-40 °C bis +125 °C
Umgebungstemperatur	-40 °C bis +125 °C
Lagertemperatur	-50 °C bis +125 °C
Einbaulage	beliebig
Verpolschutz	zwischen Betriebsspannungsversorgung plus und minus

Achtung!!
Bei Anschluss von Minuspotential an den Signalanschluss der Sonde und Pluspotential an den Minusanschluss der Sonde besteht Zerstörungsgefahr.

Zulassung	e1
	035459
Zolltarifnummer	90261029

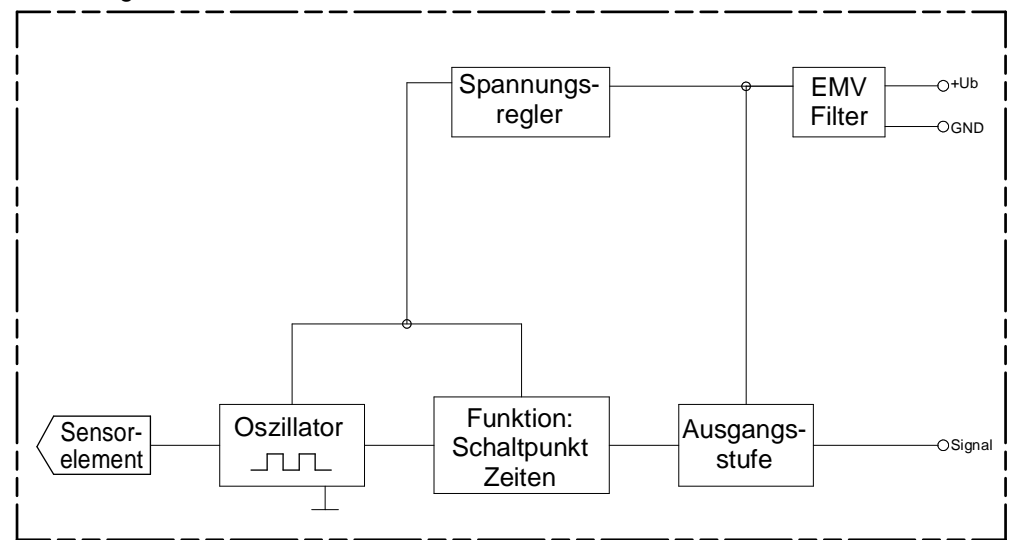
Umweltsimulation	
Vibration	ISO 16750-3:2007 10 Hz - 2000 Hz 20 g
Freier Fall	IEC 16750
Mechanischer Schock	DIN EN 60068-2-27:1995; 100 g / 11ms
Kälte	DIN EN 60068-2-1:2006; -40 °C / 24 h
Trockene Wärme	DIN EN 60068-2-2:2008; +125 °C / 96 h
Temperaturschock	DIN EN 60068-2-14:2000
Feuchte Wärme	DIN EN 60068-2-78:2002
Feuchte Wärme, zyklisch	DIN EN 60068-2-30:2006
Salzsprühebelprüfung	DIN EN 60068-2-52:1996
Druckfestigkeit	2,5 MPa (25 bar) (25 °C / 1 h)

EMV	
Störaussendung	2004/104/EG 30 MHz - 1 GHz; 1 m
Störaussendung auf Stromvers.leitung	ISO 7637-2:2004
Eingestrahelte elektromagnetische Felder	ISO 11452-1/-2 1000 MHz - 2000 MHz; 150 V / m (rms)
Eingestrahelte elektromagnetische Felder in einer Streifenleitung	ISO 11452-1/-5 20 MHz - 1000 MHz; 150 V / m (rms)
Leitungsgeführte transiente Störungen	ISO 7637-2/2004 Impulse 1, 2a, 2b, 3a, 3b, 4

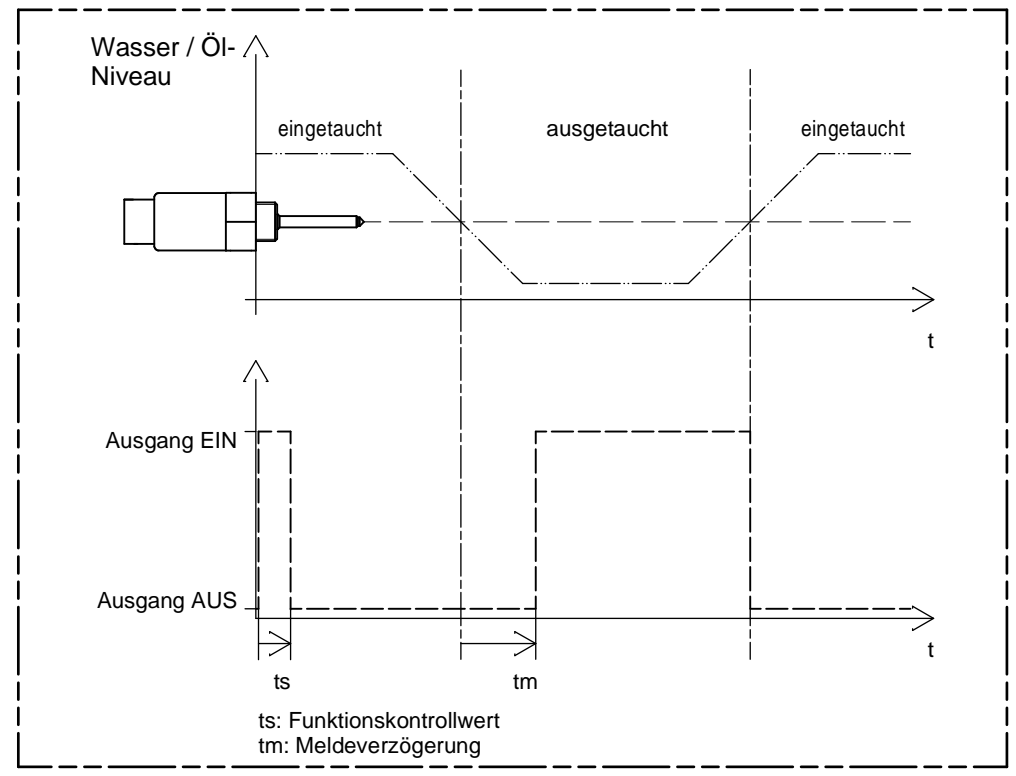


Bei diesen Sonden mit Supressordiode zwischen Signalanschluss (S) und Minus darf die Betriebsspannung der zu schaltenden Last 7,5 V nicht überschreiten. Bei höheren Spannungen darf ein Diodenstrom von 10 mA nicht überschritten werden. Die Sonde ist dann nicht kurzschlussfest.

② Blockdiagramm



Funktionsdiagramm für MINIMUM Sonden ②



Verwendungsbereich	Zul. Abweichung	Oberfläche	Maßstab -	Position -	Menge -
	ISO2768-mK	-	-	-	-
	Datum	Name	Benennung		
	Erstellt 05.12.2007	Möderer	CLS-40 Wasserstands-Sonde Minusschaltend - Arbeitsstromprinzip mit Steckeranschluss Bajonett 16S		
	Geprüft 05.12.2007	Zibes			
	Zeichnungsnummer		Blatt		
b überarbeitet	03.05.11	Bernath/Saß	BEDIA		321563
a überarbeitet	10.03.10	Möderer/Saß	Zeichnungspfad: I:\CAD\321563.dwg		1/1
Zust. Änderung	Datum	Name/Geprüft			